

Ausbau Talstraße B39 zwischen der Fröbelstraße und der Gipserstraße



Die Talstraße zwischen der Fröbelstraße und der Gipserstraße soll über eine Länge von rund 300m voll ausgebaut werden. Die Ausführung der Maßnahme wird in 3 Bauabschnitten erfolgen. Die Bauausführung erstreckt sich nach derzeitigem Stand von August 2021 bis Anfang 2023.

Ausbau Talstraße B39

Mehrkostenbedarf aufgrund von Planungsergänzungen



Im Zuge der Entwurfsplanung der Talstraße zwischen der Fröbelstraße und der Gipserstraße sind die beiden nachfolgend dargestellten Ergänzungen in die Planung mit aufgenommen worden:

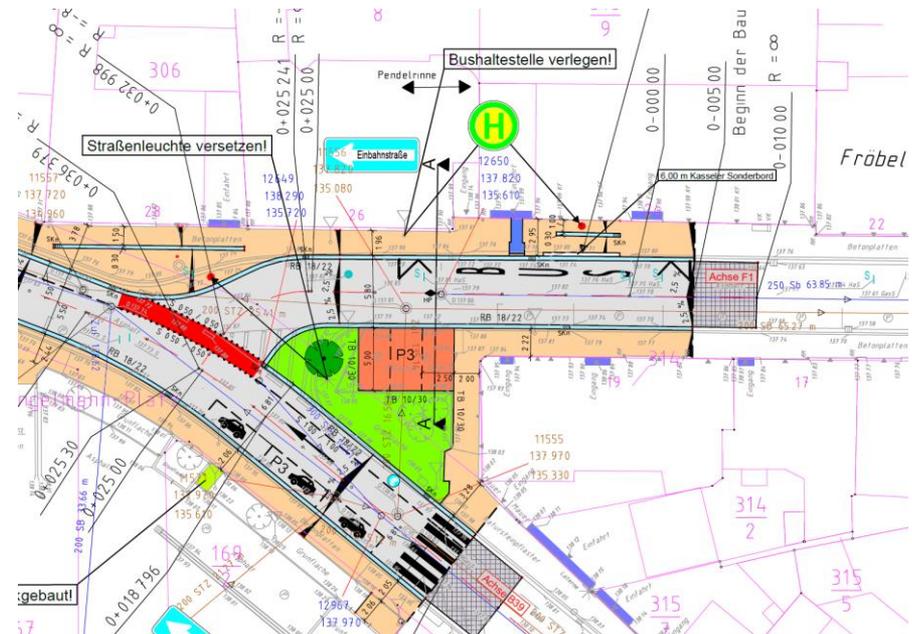
- Verlängerung des Ausbaus in der Fröbelstraße zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle
- Verlängerung des Ausbaus zum Kohlplatz

Ausbau Talstraße B39

Verlängerung des Ausbaus in der Fröbelstraße zum
barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle

In der FröbelstraÙe wurde die Bushaltestelle mit in die Maßnahme aufgenommen und für einen barrierefreien Ausbau nach Osten verlegt.

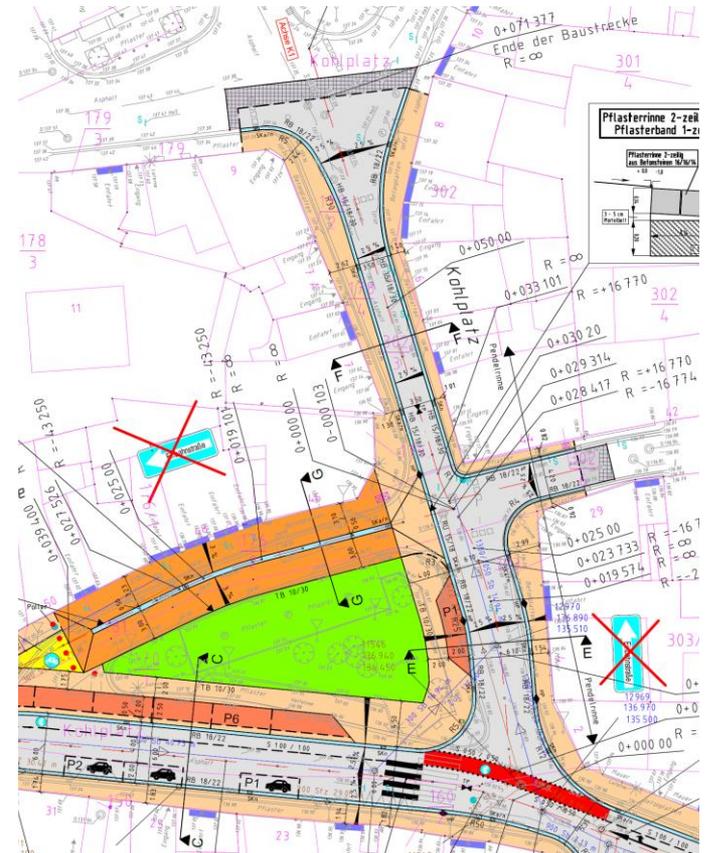
In der ursprünglichen Kostenschätzung war dieser Bereich der Fröbelstraße nicht enthalten.



Ausbau Talstraße B39 Verlängerung des Ausbaus zum Kohlplatz

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde das Baufeld bis zum Kohlplatz erweitert.

Hierdurch kann auf der westlichen Seite ein durchgängiger Gehweg, mit einer Mindestbreite von 1,38m hergestellt werden, der sich zum Kohlplatz hin aufweitet.



Ausbau Talstraße B39 Verlängerung des Ausbaus zum Kohlplatz

Für den Fußverkehr und besonders für den Schulweg zur Westschule wird eine deutliche Verbesserung der Situation erreicht.

Dieser Bereich war in den bisherigen Kosten nicht abgebildet.



Bild: schmale Gehwege im Bestand

Ausbau Talstraße B39

Abschließende Feststellung des Mehrkostenbedarf



Aufgrund der beiden vorausgenannten Ausweitungen des Baufelds ergibt sich eine Mehrfläche von rund 750m². Durch einen durchschnittlichen m²-Preis von 326 € brutto begründet sich die Kostensteigerung der Baukosten und des Ingenieurhonorar auf rd. **275.000 €**.